

Ein Gedicht von Brigitte Glaser, 85 Jahre

Gedanken zu einem besonderen Geburtstag

Nun sind sie da, die goldenen achtziger Jahre,
na und, was ist das schon?
Es werden grau die Haare,
auch manche Zähne nicht mehr fest,
weil es sich nicht vermeiden lässt.
Hat 80 Jahr` man drauf gekaut,
wird schon mal etwas eingebaut.

Auch sonst lässt manches etwas nach.
Man ist nicht ausgesprochen schwach,
und doch, ich kann es nicht verhehlen,
man tut nicht mehr zum Frühobst zählen.
Doch auch der Herbst hat seine Pracht,
hat gute Früchte noch gebracht.

Schon früh bei dem Erwachen,
tun sehr oft die Knochen krachen.
Sie tun so in des Leibes Mitte,
schon oft sehr weh bei jedem Schritte.

Der Körper zeigt oft Unbehagen,
man geht zum Arzt, tut ihn befragen.
Der spricht als unser Leib – Verwalter:
Na ja, das kommt so mit dem Alter!

Wenn wir auch nicht mehr alles können,
sind wir doch noch ganz gut im Rennen.
Denn auch in etwas reiferen Jahren,
sollte man mit Dankbarkeit nicht sparen.

**Der Herr ist stets in Eurer Mitte,
begleitet jeden Eurer Schritte.**

Denn Liebe, die ein Leben hält,
ist doch das Schönste auf der Welt.
Bevor wir in den Himmel schweben,
geb` Gott uns noch ein langes Leben.